

# Fortbildung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **37 (1977-1978)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.05.2024**

## Nutzungsbedingungen

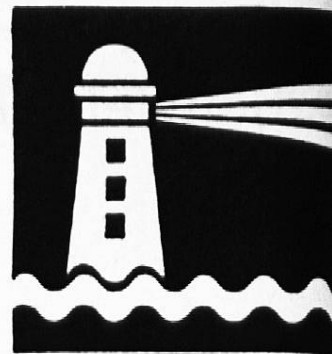
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung Jahresversammlung 1978

Mittwoch, den 14. Juni 1978 um 15.00 Uhr im Hotel Stern in Chur

### Traktanden

1. Protokoll der letzten Jahresversammlung in Klosters
2. Bericht des Präsidenten über das Kursjahr 1977
3. Vorgesehene Kurse im ersten Semester 1978/79
4. Besondere Kurswünsche der Versammlungsteilnehmer
5. Kassa- und Revisorenbericht
6. Bericht über den Verlauf der DV des Schweizerischen Vereins für Handarbeit und Schulreform in Freiburg
7. Verschiedenes
8. Kurzreferat des kantonalen Schulpsychologen Dr. Gaudenz Caprez:  
«Schwierige Schüler — Angst des Lehrers»

Der Vorstand

### Voranzeige

#### Hilfsschule — wohin?

Seminar für Hilfs- und Sonderschullehrer

#### Programm:

Analyse und Situation der Hilfsschule im Kanton Graubünden

#### Datum:

18./19. August 1978

#### Referenten:

PD Dr. H. Grissemann

Dr. G. Caprez, kant. Schulpsychologe u. a.

#### Anmeldung:

Sekretariat der SHG

Gartenstrasse 3

7000 Chur

Die Angemeldeten erhalten später das Detailprogramm.

## Lehrer — Eltern — Schüler

### Wie kann eine wirkungsvolle Zusammenarbeit gestaltet werden?

#### *Zeit:*

16. — 20. Oktober

#### *Ort:*

Landwirtschaftliche Schule Liebegg  
AG

#### *Kursleiter:*

Dr. Bruno Krapf, Zürich; Armin Gloor, Zürich

Die Kursteilnehmer sollen Gelegenheit haben, ihre eigenen Erfahrungen in der Elternarbeit auszutauschen.

Für die Praxis sollen im Kurs verschiedene Aspekte der Zusammenarbeit studiert werden. Mit verschiedenen Übungen wird das Erfahrungslernen unterstützt und die Tauglichkeit von Verfahren und Formen in der Elternbildung überprüft.

#### *Arbeitsform:*

Die Arbeitstage werden didaktisch gestaltet. Der Schwerpunkt liegt bei der persönlichen Mitarbeit.

#### *Anmeldung:*

Bis 30. Juni an Lehrerfortbildung  
TG

Frau A. Anderhub  
Erlenstrasse 2  
8280 Kreuzlingen

---

## Unsere Sommerkurse

In den folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

### Kurs 44:

#### Förderung der Kreativität

##### *Leiter*

Peter Rufer, Psychologe, Meierweg 16, 7000 Chur und Karl Seifert, Berufsberater und Leiter des Malateliers «Farbchübeli», 8620 Wetzikon

##### *Zeit*

5 Tage (3. bis 7. Juli)

##### *Ort*

Stels

##### *Programm*

Auseinandersetzung mit Fragen zur Kreativitätserziehung:

- Was ist Kreativität?
- Welche Bedeutung hat Kreativität für die Persönlichkeitsentwicklung der Schüler?
- Welche Einflüsse fördern, welche hemmen Kreativität?
- Wie kann Kreativität in der Schule entwickelt werden?

Drei Schwerpunkte kennzeichnen die Kursarbeit.

1. Ziele der Kreativitätserziehung formulieren.
2. Massnahmen zur Kreativitätsförderung unter Berücksichtigung der konkreten Schulsituation erarbeiten.
3. Da Lehrerpersönlichkeit und Unterrichtsstil wesentliche Einflussfaktoren einer Kreativitätserziehung sind, soll der Teilnehmer am Beispiel dieses Kurses selbst Kreativitätsförderung erfahren können.

Hinweis: Es werden für alle Teilnehmer Zimmer reserviert, weil das Kurskonzept die Anwesenheit der Beteiligten während der ganzen Woche erfordert.

##### *Kursgeld*

Fr. 50.—, zusätzlich Pensionskosten

## **Kurs 46:** **Ernst Ludwig Kirchner**

### *Leiter*

Hans A. Kauer, In der Gand 33,  
8126 Zumikon

### *Zeit*

1 Wochenende (19./20. August)

### *Ort*

Chur und Davos

### *Programm*

Samstag: Kunstmuseum Chur  
E.L. Kirchner und seine Schweizer  
Schüler (Bildbetrachtungen)

In Davos

Dia Vortrag: Das Leben E.L. Kirchner

Sonntag: Davoser Landschaft in  
Kirchners Augen. Zwei Wanderungen  
um Davos

- Sertig, Clavadel, Wildboden
- Stafelalp

Das Kirchnerhaus auf Wildboden,  
Besichtigung mit E.W. Kornfeld.

### *Kursgeld*

Fr. 15.—

---

## **Kurs 47:** **Piz Kesch**

### *Leiter*

Matheus Bühler, Primarlehrer, Austraße 28, 7000 Chur und Toni Michel, Schwanengasse 9, 7000 Chur 5

### *Zeit*

1 Wochenende (26./27. August)

### *Ort*

Keschgebiet

### *Programm*

Heimatkundliches um diesen bekannten Bündner Berg mit Besteigung.

Beginn der Wanderung in Bergün. Aufstieg zur Keschhütte. Übernachtung.

ten. Sonntag: Besteigung des Piz Kesch über die Normalroute

### *Marschzeiten:*

|                            |            |
|----------------------------|------------|
| Bergün - Keschhütte        | 4 Std.     |
| Keschhütte - Piz Kesch     | 3 Std.     |
| Piz Kesch - Ch'na d'Es-cha | 2 Std.     |
| Ch'na d'Es-cha-Albulapass  | 1 1/2 Std. |

### *Kursgeld*

Fr. 10.—

---

## **2. Bündner Fortbildungswoche**

Vom 14. bis 18. August bieten wir den Lehrkräften wieder 5 Sommerkurse von je 5 Tagen Dauer an. Alle Kurse finden im Bündner Lehrerseminar statt. Auswärtigen Teilnehmern stehen Zimmer im Konvikt unentgeltlich zur Verfügung. Neben der Kursarbeit (08.30 bis 11.45 Uhr und 15.15 Uhr bis 17.15 Uhr) besteht nach der Mittagspause die Möglichkeit, pädagogisch/psychologische Kurzreferate zu besuchen. Es wird kein Kursgeld erhoben.

Wer im Konvikt übernachten möchte, bemerkt dies auf der Anmeldekarte.

## **Kurs 48:** **Kleider nähen**

### *Leitung*

Elisabeth Münger, Seminarlehrerin, Juchserstrasse 8, 7000 Chur

*Der Kurs wird doppelt geführt*

---

## **Kurs 49:** **Turnen und Sport in der Schule**

### *Leitung*

Kantonale Schulturnkommission, Christine Läderach, Fritz Künzler, Hansruedi Haller, Niklaus Kindschi

### *Programm*

Vorgesehen ist ein Doppelangebot:

#### **49 a:**

J + S-Leiterkurs 1 Fitness

#### **49 b:**

- Fortbildung im Schulturnen und Schulsport, Sportunterricht, Sportpädagogik, persönliche Fortbildung.
- Einsatz der Speziallehrmittel 4, 5, 6 und 8 für den freiwilligen Schulsport (Schwimmen, Geräteturnen, Leichtathletik, Spiel)

Bitte auf der Anmeldekarte notieren ob Kurs 49 a oder 49 b gewünscht wird.

---

### **Kurs 50:**

#### **Einführung in die Zürcher Mathematiklehrmittel der Klassen 1 - 4**

##### *Leitung*

Prof. Dr. G. Kriszlen, Projektleiter  
Mitglieder der Zürcher und Bündner  
Projektgruppe

##### *Programm:*

#### **50 a:**

Grundkurs mit einer Einführung in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik 1», gedacht für Lehrer, die eine 1. Klasse übernehmen.

#### **50 b:**

Einführung in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik 2». Voraussetzung ist der Besuch eines Grundkurses. Dauer des Kurses 2 Tage (14./15. August).

#### **50 c:**

Grundkurs mit einer Einführung in die Lehrmittel «Wege zur Mathematik 3 und 4», gedacht für Lehrer, die eine 3. oder 4. Klasse übernehmen.

Bitte auf der Anmeldekarte notie-

ren, ob Kurs 50 a, 50 b oder 50 c besucht wird.

---

### **Kurs 51:**

#### **Beobachten und Pflegen von Tieren im Schulzimmer**

##### *Leitung*

Christian Geiger, Zoologe, Sardonastrasse 9, 7000 Chur

##### *Programm*

#### **1. Tag**

Einführung, Kursziel, Organisatorische Probleme der Tierhaltung im Unterricht.

Gruppenarbeit: Welt des Tieres. Beobachtung durch gezielte «Schüleraufträge».

Vorbereitung zum Einfang von Kleinsäugetieren. Fallentypen, Köder, Fallenstellen in der näheren Umgebung.

#### **2. Tag**

Aufnahme des Lebensraumes des Tieres, Fallenkontrolle, Eingewöhnung von Wildfängen; Fütterungsprobleme.

Gruppenberichte «Schüleraufträge». Besprechung: Eignung der Tierarten für den Unterricht. Dabei Berücksichtigung des Lebensraumes. Bau eines Beobachtungskäfigs für Kleintiere I.

#### **3. Tag**

Gruppenarbeit: Gezielte Verhaltensbeobachtungen an Kleinsäugetern und Amphibien. Auswertung und Diskussion über Anwendungsmöglichkeiten im Unterricht. Anregungen über Beobachtungseinrichtungen.

Bau eines Beobachtungskäfigs für Kleintiere II.

#### **4. Tag**

Gruppenarbeit. Planung von Unter-

richtseinheiten. Schwerpunkte: Einfang, Beobachten, Soziobiologie, die Lebensgemeinschaft aus der Sicht des Tieres. Auswertung. Gruppenberichte. Erfahrungsaustausch aufgrund eigener Praxis und der neuen Erfahrungen.

5. Tag

Medieneinsatz: OHP, Film, Dia. Visierung mehrerer Filme für den Unterricht. Erstellen zweier Wochenpläne mit Schwergewicht Beobachtung von Tieren.

---

## **Kurs 52:**

### **Kunstgeschichte auf der Oberstufe**

#### *Leitung*

Dr. René Teuleberg, 7499 Scharans

#### *Programm*

Einführung in die Kunstgeschichte Graubündens, teils als Stilkunde, teils als Darstellung der geschichtlichen Bedingungen, die die Kunst beeinflusst haben.

Besichtigung einiger Kunstdenkmäler aus verschiedenen Epochen.

Nach den Besichtigungen Planung von Unterrichtsskizzen im Schulzimmer.

---

## **Neu im Programm**

### **Kurs C:**

#### **Neuzeitliche Stricktips**

#### *Leitung*

Claire Stutz, Modeabteilung der Schaffhauserwolle, Postfach 754, 8037 Zürich

#### *Programm*

Herstellen von Anschauungsmaterial für die LehrerIn

#### *Zeit*

2 Tage (6./7. Juli)

**Ort**  
Chur

### **Anmeldungen**

für alle Kurse bitte umgehend an Toni Michel, ED, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, **7000 Chur**

## **Turn- und Sportkurse**

organisiert vom Schweizerischen Turnlehrerverein

### **Kurs 70:**

#### **Eishockey in der Schule**

Vom 9. bis 14. Oktober in Lyss

### **Kurs 71:**

#### **Orientierungslauf**

Vom 9. bis 14. Oktober in Lyss

### **Kurs 72:**

#### **Schwimmen im Schulschwimmbecken, Arbeit mit dem neuen Lehrmittel**

Vom 18. bis 21. Oktober in Neuhausen und Kurs 73 vom 9. bis 12. Oktober in Balsthal

### **Kurs 74:**

#### **Kunstschwimmen**

Vom 9. bis 14. Oktober in Fiesch

### **Kurs 75:**

#### **Geräteturnen, Arbeit mit dem neuen Lehrmittel**

Vom 10. bis 14. Oktober in Kreuzlingen

**Kurs 76:**  
**Polysportiver Kurs mit Schwerpunkt Gymnastik/Geräte**

Vom 2. bis 5. Oktober in Beromünster

**Kurs 77:**  
**Elementarer Tanz mit Frau Graziela Padilla**

Vom 9. bis 14. Oktober in St. Moritz

**Kurs 78:**  
**Bewegungserziehung im Vorschulalter (78/1)**

Vom 11. bis 14. Oktober in Meggen

**Schwimmen im Vorschulalter (78/2)**

Vom 12./13. bis 14. Oktober in Meggen

**Kurs 79:**  
**Freiwilliger Schulsport**

Vom 9. bis 13. Oktober in Murten

**Kurs 80:**  
**Volley/Basket/OL/Schwimmen**

Vom 2. bis 6. Oktober in Hitzkirch

**Meldefrist**

für alle Kurse: 31. August

Detaillierte Kursprogramme und Anmeldekarten bei: Jachen Felix, Stelleweg 24, 7000 Chur 5.

**Grundkurs Jeux-dramatiques**

Die Jeux-dramatiques sind ein Weg, die eigene Erlebnisfähigkeit, Phantasie und schöpferische Ausdruckskraft zu entdecken.

Im Mittelpunkt der Grundkurse stehen die nonverbalen Ausdrucksformen durch Mimik, Gestik und Bewegung. Wir spielen zu Musik und Literatur oder auch spontan Erlebtes.

Die «Jeux» geben nicht nur Ideen für den Aufbau von Spontantheater, sondern auch für die Gestaltung des allgemeinen Unterrichtes in der Schule.

Als Voraussetzung für den Grundkurs genügt die Bereitschaft, sich ganzheitlich zu erleben und etwas Neues lernen zu wollen.

7. - 12.8.1978

Ferienheim der Stadt Luzern  
6386 **Oberriickenbach**/NW

*Leitung und Anmeldung:*

Theres Erni, Haldenrain 4, 6006 **Luzern**  
Telefon Nr. 041 31 22 42/Haener